

HERNER GRAUWALE e.V.



Alarmmeldung bei Hafenreinigung-Aktion des AMC Yachtclub Castrop-Rauxel

Der ganzen Aktion vorausgegangen, war die Anfrage des AMC Vorstandes an unseren Tauchlehrer Michael Schröder, der sich große Sorgen über die Manövrierfähigkeit der Schiffe in den AMC Yachthäfen, aufgrund unkontrollierbaren Unterwasserpflanzenbewuchses und der Süßwasserbiologie durch evt. Verschmutzung machten.

Nach kurzer Rücksprache mit Thomas Fingerhut und Günter Ganteföhr (HGW Vorstand), bestätigte Michael, nach den ersten Inspektionstauchgängen mit Andreas Wollny am 03.08.2011, die Hilfe der Herner Grauwale. Obwohl der Verein erst kürzlich gegründet wurde und auf fast kein Gerät zurückgreifen konnte, half spontan die Firma Tauchtechnik Prokop dabei, das Projekt mit Equipment zu unterstützen.



Nach aufwendiger Planung des Projektes unter strikter Einhaltung von Qualität, Flexibilität und Professionalität, war es am 17.09.2011 soweit. Nach dem aufwendigen Briefing aller Beteiligten und Buddy-Checks der Taucher vor den Tauch-Einsätzen, wurde die Hafenanlagen gegen 10.15 Uhr, durch das setzen der Flagge Alpha durch das Team der Hafenmeisterei und setzen der Tauchbojen durch Linus Fingerhut in den Hafeneinfahrten, für den Verkehr der Oberflächenfahrzeuge komplett gesperrt. Gegen 10.30 Uhr waren alle Tauchteams der Herner Grauwale schon im Einsatz. An Land hatten sich zwischenzeitlich größere Gruppen gebildet, um dem ungewohnten Treiben im Wasser zuzuschauen. Nach den ersten Meldungen der Taucher wurde durchschnittliche Sichtweite von ca. 20 unter Wasser gemeldet.



eine
cm

Selbst bei diesen extremen Tauchbedingungen, zum Teil bei Null Sicht, konnten alle HGW-Taucher, die Unterwasserarbeiten mit hohem Sicherheitsanspruch und zur vollsten Zufriedenheit seitens des AMC umzusetzen und nicht nur den misslichen Unterwasserpflanzenbewuchs entfernen, sondern auch verschiedenste Gegenstände bergen (ca 1,2 Tonnen an Plastik, Reifen, metallene Gegenstände, Stühle und ein Feuerlöscher). Bei der Ausmachung von 2 Wracks, die Tief im Schlick liegen, gab es eine Alarmmeldung von Jürgen Gnauck und Patricia Machmüller, die dem Tauchsuchteam zugeteilt waren, an den Leiter des 3 Tauchteams - Carsten Altmeyer. Grund der Alarmmeldung war eine Granate aus dem 2. Weltkrieg, die sich aber als 8. Liter Heineken Fässchen entpuppte (aber nicht aus dem 2. Weltkrieg!).



Darüber hinaus wurden Unterwasserdokumentationen über den Zustand der Spundwände, Trübungsmessungen und Unterwasserprobenahmen erstellt und ausgewertet.

Das Nachbriefing durch den Projektleiter und das Feedback des AMC Vorstandes, konnte als voller Erfolg an alle beteiligten AMC-Mitglieder, teilnehmenden Taucher der Herner Grauwale und Kooperationspartner, als erstes Referenzprojekt verbucht werden.



Speziellen Dank für die hervorragende Unterstützung und Zusammenarbeit, möchten wir an dieser Stelle folgenden Teilnehmern aussprechen:

Andreas Wollny
Carsten Altmeyer
Christina Kirm
Patricia Machmüller
Günter Rix
Jürgen Gnauck
Linus Fingerhut
Petra Fingerhut
Ralf Dering
Thorsten Thöing
Petra Marche
Renate Prokop

Thomas Fingerhut
1. Vorsitzender
Herner Grauwale e.V.

Michael Schröder
Projektleiter